

# KAMEN

## Lage und Entstehung

Die Stadt Kamen liegt zwischen Ruhr und Lippe am östlichen Rande des Reviers. Sie ist der Mittelpunkt der nördlichen, der wichtigeren Hälfte des Kreises Unna. Gemachte Funde bestätigen die Besiedlung des hiesigen Raumes bereits zur Zeitenwende.

Ihr Name tritt 793 zum ersten Male in den Registern der Abtei Werden auf. Im 13. Jahrhundert ist Kamen als Stadt nachweisbar, ausgestattet mit Dortmunder Stadtrecht.

## Entwicklung

Einen bemerkbaren Fortschritt leitete die Abteufung des ersten Förderungsschachtes ein, die 1873 begann.

Vor mehr als 125 Jahren wurde durch Kamen die Köln-Mindener Eisenbahn gebaut. Die Bedeutung dieser Linie wird durch die Tatsache sichtbar, daß fast

300 Züge den Bahnhof Kamen innerhalb eines Tages passieren.

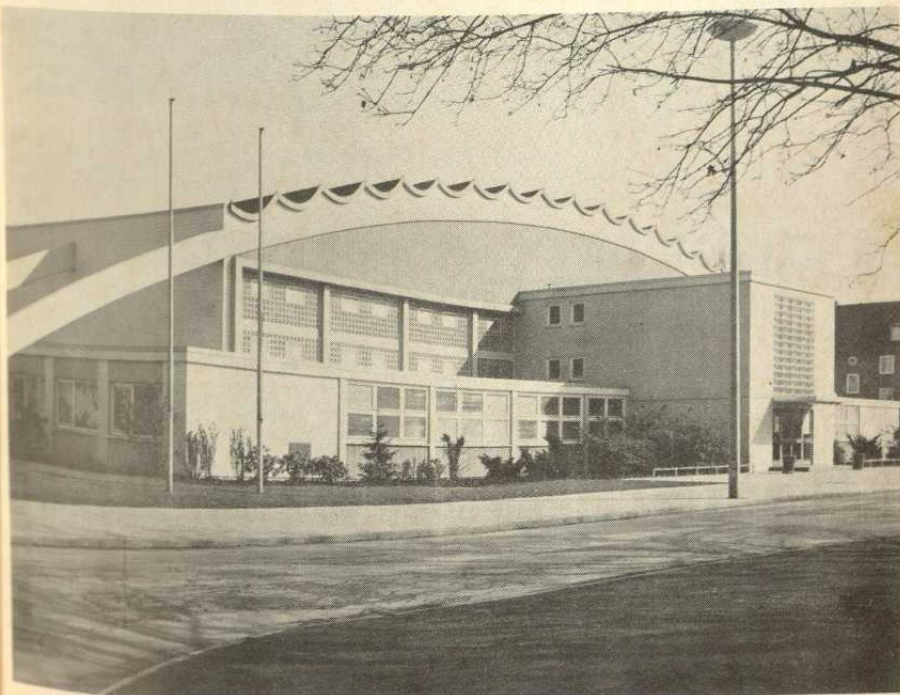
Die heutige Stadt Kamen, in der Ballungsrandzone des Ruhrgebietes zwischen den beiden Städten Dortmund und Hamm gelegen, besteht in ihrer jetzigen Form und Größe seit dem 1. Januar 1968.

Mit dem Gesetz zur Neugliederung des Landkreises Unna wurde diese Stadt aus den früheren Gemeinden Heeren-Werve, Methler, Rottum, Derne, Südkamen und der über 700 Jahre alten Stadt Kamen gebildet.

## Handwerk und Handel

In der Stadt Kamen sind innerhalb von 323 Betrieben alle Sparten des Handwerks vertreten.

361 Einzelhandels- und 65 Großhandelsunternehmen haben ihren Sitz in der Stadt Kamen.



Sporthalle — Vorderansicht